

Carla Guillén García

Bratschistin

Carla Guillén-García (Madrid) begann im Alter von vier Jahren Geige zu spielen an der CEDAM-Akademie in Madrid bei Sergio Castro und María José Cid. Im Jahr 2006 wechselte sie an das Conservatorio Profesional Joaquín Turina, wo sie Bratsche in der Klasse von Ignacio G. de la Cuesta studierte. Mit sechzehn Jahren schloss sie den „Grado Profesional“ mit Bestnoten ab und erhielt sowohl den Abschlusspreis im Fach Viola als auch den Außerordentlichen Preis der Stadt Madrid.

Anschließend absolvierte sie ihr „PreGrado“ sowie ihr „Grado“ (Ausbildung) an der Universidad Alfonso X El Sabio bei Prof. Ashan Pillai. Ihren „Grado“ schloss sie an der ESMAR (Valencia) bei Laure Gaudron und Wenting Kang ab und setzte ihre Ausbildung mit einem Postgraduiertenstudium an der Escuela Superior de Música Forum Musicae bei Wenting Kang fort. Ihr Masterstudium begann sie an der Hochschule für Musik und Theater München und setzt es derzeit an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin in der Klasse von Nils Mönkemeyer fort.

Carla Guillén-García wurde durch renommierte Institutionen gefördert, darunter die Sociedad de Artistas Intérpretes o Ejecutantes (AIE), Freunde Junger Musiker e.V., die Oscar und Vera Ritter-Stiftung sowie die Alexander von Humboldt Stiftung.



Carla Guillén García

Bratschistin

Darüber hinaus wirkte sie bei international renommierten Festivals mit, darunter das Schleswig-Holstein Musik Festival, das Chamber Fest München, das Mecklenburg-Vorpommern Festival, das Festival Internacional de Música de Cámara Musethica, das International Musicians Seminar Prussia Cove sowie das Schiermonnikoog Festival.



Im Jahr 2024 wurde sie als „Artista en Ruta AIE Clásicos“ ausgewählt und absolvierte eine Recital-Tournee für Viola und Klavier durch Spanien.

Ihre besondere Leidenschaft für Kammermusik sowie ihr künstlerisches Engagement ermöglichten ihr die Zusammenarbeit mit renommierten Musikerpersönlichkeiten wie Nils Mönkemeyer, Julia Fischer, Reto Bieri, Markus Bellheim, Lena Neudauer, Yuval Gotlibovich, Erica Wise, Sara Bitlloch und Linus Roth.

Als Solistin konzertierte sie unter anderem mit der Norddeutsche Philharmonie Rostock, der Orquesta Promúsica de Málaga, den Munich Classical Players sowie dem Augsburger Kammerorchester.



Carla Guillén García

Bratschistin

Seit September 2024 ist sie Stipendiatin der Villa Musica Rheinland-Pfalz Stiftung wo sie an Kammermusikkonzerten in ganz Deutschland teilnimmt.

Als Orchestermusikerin in der Spielzeit 2024/2025 war sie Akademistin der Ernst Boehe Akademie der Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und vertiefte dort ihre Ausbildung sowohl als Tuttistin als auch als Solobratschistin.



Als visionäre und zeitgenössisch engagierte Künstlerin realisierte sie am 29. November 2023 ihr erstes interdisziplinäres Projekt Der Klang der Ideen im Kulturzentrum Dachau – eine szenisch-musikalische Produktion, die die Verbindung zwischen Philosophie und Musik erforschte.